

Unternehmenszusammenschlüsse:

Arbeitsauftrag - Lösungsvorschlag:

Die Europäische Union verhängt immer wieder sehr hohe Strafen, wenn ein Kartell entdeckt wird. Aber warum wurde das verboten?

Wem schaden Kartelle am meisten? Wodurch entsteht ein Schaden und wie wirkt er sich aus?

Ein wichtiger Grundsatz der Europäischen Wirtschaftspolitik ist, Marktbeschränkungen zu verhindern. Kartelle beeinflussen den Markt, begünstigen einige wenige und schaden anderen Unternehmen aber vor allem den Konsumenten

Der Schaden entsteht z.B. durch Preisabsprachen, weil die Käufer viel zu hohe Preise zahlen müssen.

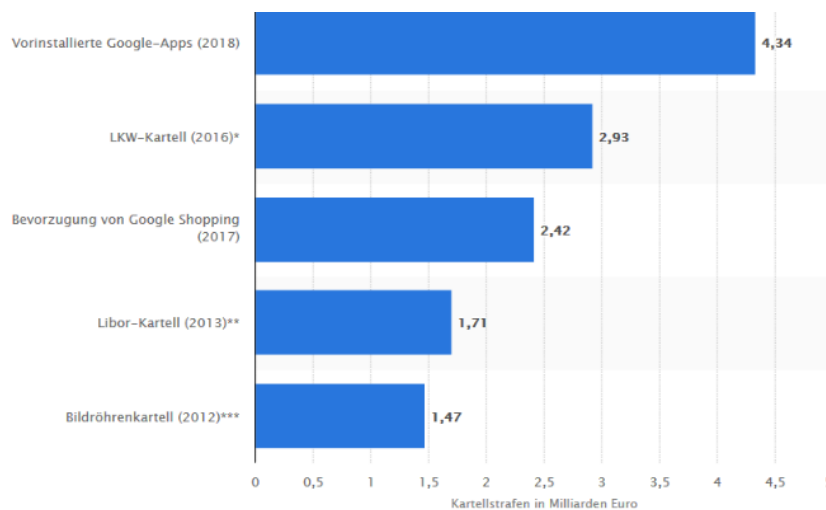
Gebietskartelle verhindern, dass Konsumenten frei wählen können, was sie einkaufen können. Sie werden gezwungen, bei einem bestimmten Unternehmen einzukaufen, weil kein anderes in seinen Wohnort liefert.

Notieren Sie einige europäische Unternehmen, die nach dem Kartellrecht bestraft wurden (inkl. Grund für die Strafe und Höhe der Strafe).

Aktuelle Zahlen über die schlimmsten Täter finden Sie immer hier:

<https://tinyurl.com/eu-kartell-strafen>

Höchste von der EU verhängte Strafen wegen Wettbewerbs-Verstößen:



(Quelle: <https://de.statista.com>)

- Daimler, Scania, Renault/Volvo, MAN u. a.: LKW-Kartell
- Deutsche Bank u. a.: Libor-Kartell (zu hohe Zinsen verlangt)
- Panasonic, Philips u. a.: Bildröhrenkartell
- British Airways, Lufthansa: Luftfracht-Kartell
- Krombacher: Bierkartell (338 Mio.)
- ThyssenKrupp, Otis, Schindler, Kone, Mitsubishi: Aufzugs- und Fahrtreppenkartell (992 Mio.)

Manche Unternehmen haben eine weltweite Bedeutung und Macht. Warum finden das sehr viele Menschen gar nicht gut?

Viele der großen Konzerne (Amazon, Starbucks, Apple, Facebook, Google, etc.) zahlen lächerlich wenig oder gar keine Steuern. Gewinne werden weltweit herum geschoben und viele andere Tricks eingesetzt, um dies zu erreichen.



Quelle: <https://www.attac.at/kampagnen/konzerne-ihr-beitrag-bitte>

- Apple verschiebt Milliardengewinne nach Irland und zahlt einen Steuersatz von 0,3 Prozent.
- Facebook kommt in Großbritannien auf lächerliche 5.150 Euro Steuern.
- Vodafone bleibt bei einem Verkaufserlös von 100 Milliarden Euro in Europa steuerfrei.

Multinationale Konzerne nutzen jeden Trick, um sich vor Steuerzahlungen von bis zu 70 Milliarden Euro jährlich zu drücken. Geld, das dringend benötigt wird. Für Schulen [...]. Für Pflegesysteme, die alten Menschen gerecht werden oder für eine qualifizierte Kinderbetreuung.

Quelle: <https://act.wemove.eu/campaigns/steuertricks-stoppen>

Kleinere Unternehmen haben oft keine Chance gegen die großen Konzerne. So mussten schon viele kleine Geschäfte in der näheren Umgebung schließen, weil die Menschen bei „den Großen“ einkaufen.

So hat man bald gar keine Wahl – es ist nur noch ein einziges Unternehmen übrig. Dieses kann dann bei den Preisen und der Auswahl fast machen, was es will.

Zum Glück achtet die Europäische Kommission darauf, dass die Gesetze eingehalten werden. Die Strafen sind hoch!